Verlegesysteme

Trasse 300 — Kabeltrasse 300 Weitspannrinne

Trasse 200 — Kabeltrasse 200 Weitspannrinne

Alurohr M25 (mit Schellen)

Alurohr M32 (mit Schellen)

Anmerkungen

1. Die hier gezeichneten Kabelverlegewege dienen als grober Anhaltspunkt und können bei Bedarf in Abstimmung mit der Bauleitung angepasst werden.
2. Es sind nur die Hauptrassen gezeichnet, bei kleineren Abzweigungen / Kreuzungen können selbständig entsprechende Trassen vorgesehen werden.
3. Die Angaben erfolgen vorbehaltlich notwendiger Änderungen.
4. In den Flurbereichen sind ausschließlich Metallhalterungen zu verwenden.
5. Die Leitungsverlegung hat getrennt in einer Stark- und einer Schwachstromtrasse zu erfolgen.
6. Die Größe der Kabelklammern / Sammelhalterungen (8/15/30) ist je nach Bedarf auszuwählen.
7. Bei der Herstellung der Brandschottungen ist zwingend das Brandschutzkonzept zu beachten.

Legende

- Taster
- 1-fach/2-fach Steckdose AP
- CEE-Steckdose 400V 3PhN/PE
- Bewegungsmelder Busch Jäger 6847/11 AGM-204
- Rolltor-Motor
- UVT / Zähleranlage (UESA)
- Steckdosen Wandverteiler Mennekes 940006 1 x CEE 32A 1 x CEE 16A 3 x Schuko Steckdose
- Abzweigdose

Legende Beleuchtung

LED Fluter
Hersteller: SITECO (5XA7682D2A2AC)
Typ: Floodlight 20 midi LED
19080lm 4000K
LxBxH: 731x450x76mm

LED Hallentiefstrahler
Hersteller: SITECO (51HC427A4JMA)
Typ: Highbay 31-S
20000lm 4000K
D: 339mm H: 141mm

Decken- / Wandanbauleuchte
Hersteller: Trilux
Typ: Oleveon F
Lx B x H : 1552 x 102 x 91 mm
4000-840 ET (7123240)

Mastleuchte
Hersteller: Schuch
Typ: 47 3202 740 (47000 0009)
LP 5,0 m

Installationshinweise

Bei der Installation sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten, insbesondere die DIN 18015 Teil 3.
Einzuhalten sind auf jeden Fall die in der DIN 18015 Teil 3 dargestellten Installationszonen, sind Abweichungen notwendig, sind diese durch den Unternehmer mit der Bauleitung abzuklären und zu dokumentieren.

Bei der Erstellung von Wanddurchbrüchen, Schlitzen, Bohrungen u.ä. ist die DIN 1053 zu beachten.

Alle Bohrungen und Durchbrüche durch, dem Brandschutz dienenden Wänden und Decken, sind mit entsprechenden, zugelassenen Materialien zu verschließen.

Alle Maße sind vom Unternehmer am Bau verantwortlich zu prüfen.

Alle in der Zeichnung dargestellten Türanschläge sind vor Installationsbeginn mit der Bauleitung (Polier/Architekt) auf Richtigkeit zu prüfen.

Alle Anschlüße für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Fahrstühle, Rolltore und anderen elektrischen Anlagen, die nicht vom Unternehmer selbst geliefert werden, sind mit den jeweiligen Lieferanten eigenverantwortlich abzuklären.

Die Anordnung von Leuchten in Technikräumen erfolgt nach Montage der jeweiligen Techniken.

Alle Abzweig- und Installationsdosen sind aus flammwidrigem Material vorzusehen. Klemmpunkte in Abzweig und Verbinderdosen sind schraubenlos mit Steckklemmen auszuführen.

Alle UP-Schalter- und Gerätedosen müssen für Schraubbefestigung der Geräteeinsätze geeignet sein.
Für Wandausläße(Wandleuchten) sind grundsätzlich Wandausladosen mit Deckel zu installieren.

Es sind keine UP-Abzweigdosen zu verwenden. Die Verdrahtung ist in der Schalterdose (Schalterdosentiefe = 66mm) hinter dem Geräteeinsatz mit Steckklemmen vorzunehmen.

Installationshöhen:

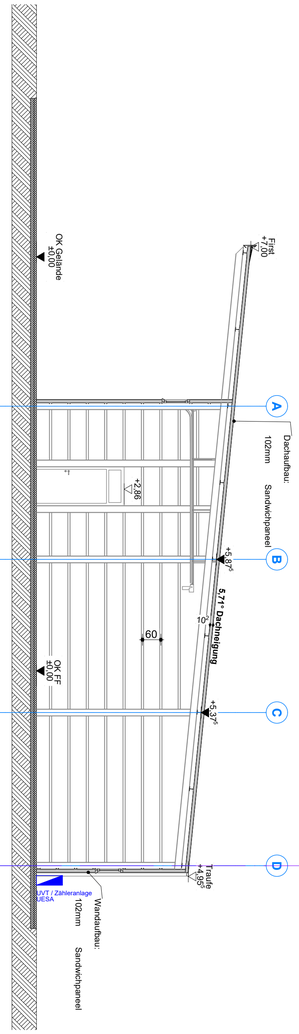
Schalter UP	1,05m
Schalter AP	1,05m
Steckdosen UP	0,30m
Steckdosen AP	0,30m
Steckdosen unter Schalter UP	unter Schalter
Steckdosen unter Schalter AP	unter Schalter
Steckdosen an Waschtischen UP	1,15m
Steckdosen an Küchenarbeitsplätzen(Wohnung)	gem. Küchenplan
Steckdosen für Warmwasserbereiter(UT-WWB)	0,50m
Geräteanschlußdosen(E-Herd)	gem. Küchenplan
Telefonanschlußdosen	0,30m
Antennenanschlußdosen	0,30m
Wandleuchten	1,90m
Wandleuchten über Spiegel(Bad/WC)	gem. Badplanung
Jalousieschalter	1,45m

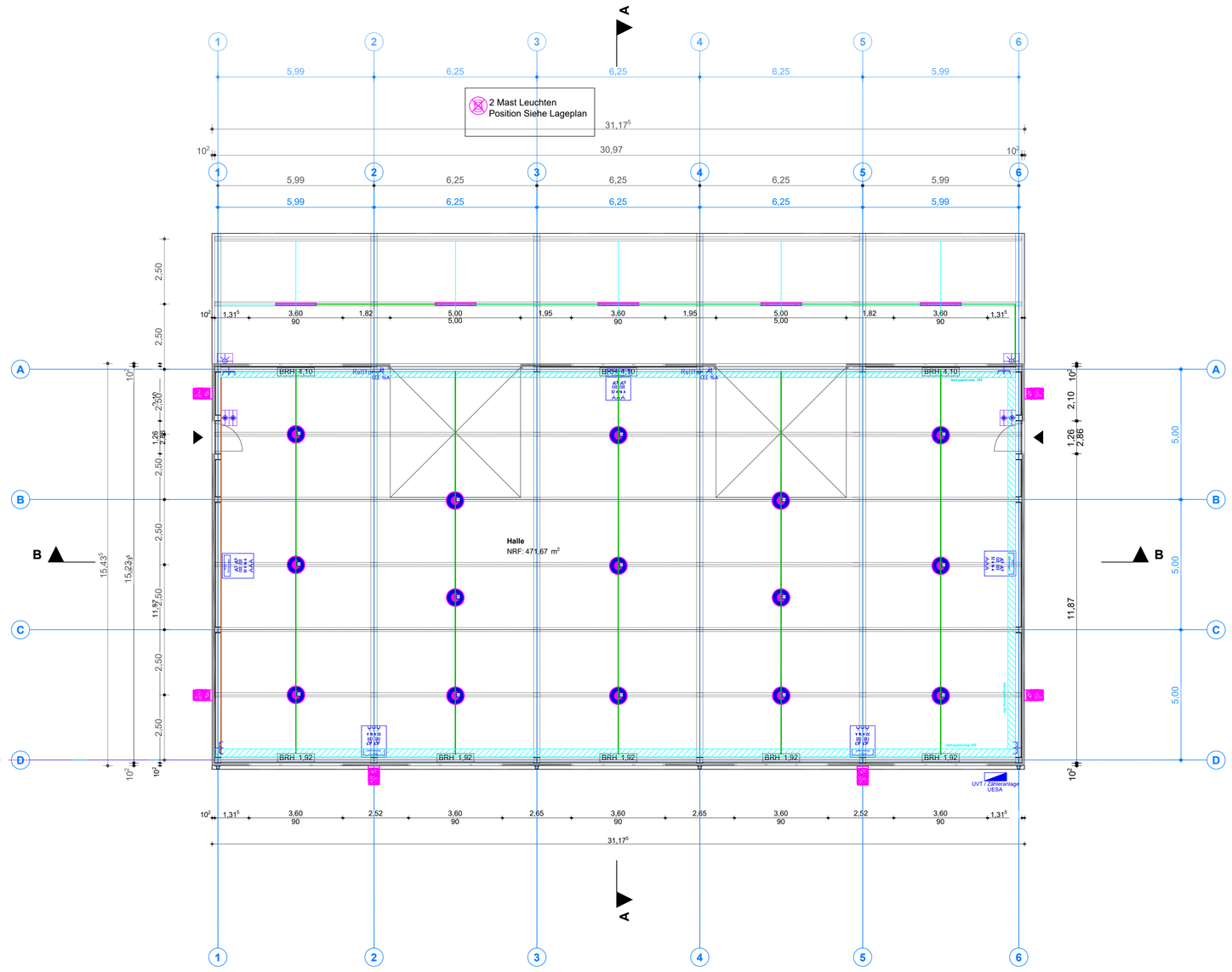
Installationshöhen Barrierefrei ♿ DIN 18040:

Schalter UP	0,85m
Jalousieschalter	1,25m
Steckdosen UP	0,40m

Die genannten Höhen gelten, wenn keine Angaben im Installationsplan bzw. in den Wandabwicklungen gemacht wurden.
Sollten Höhen nicht einwandfrei zu bestimmen sein, ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten.

Alle Höhenangaben beziehen sich auf Fertigfußboden.
Die Höhen sind am Bau ausschließlich auf den von der Baufirma anzulegenden Meterriß zu beziehen.
Die genannten Installationshöhen beziehen sich auf Mitte Installationsgerät; bei 2-fach Kombination auf Mitte oberstes Installationsgerät.
Bei 3-fach Kombinationen auf die mittlere Schalterdose.
Die 2-fach Kombination wird nach unten erweitert.
Die 3-fach Kombination wird nach oben und unten erweitert.
Sollten Gerätedosen in nebeneinanderliegende Räumen an gleicher Position sein, sind diese Höhen- bzw. parallel versetzt anzuordnen.





Rev.	Datum	Gezeichnet	Änderung / Bezeichnung

[redacted]

Bauvorhaben	Hochwasserhalle Stadtentwässerung Celle Allerstraße 8f 29225 Celle
Bauherr	Stadtentwässerung Celle Allerstraße 8f 29225 Celle
Planinhalt	**Erdgeschoss** Elektroinstallation
Planstand	Entwurf

	Datum	Name	Geprüft	Datei
Architekturstand	19.01.2026	[redacted]		SWH-AR-E-_-GR_EG-_-_-V
Entwurf	03.2026			
Gez.	10.04.2026			
Letzte Änderung	-	-		

Maßstab	Zeichnungsnummer			Blatt	Rev.	Freigabe
1:100	E	001-1	641	020	--	